

Bakterizidlösung 14

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung

Bakterizidlösung 14

Material-Nummer : 752

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firmenname : POLYTOP Autopflege GmbH
Straße : Langenselbolder Str. 8
Ort : D-63543 Neuberg

E-Mail: info@polytop.de
Internet: www.polytop.de
Telefon +49-6183-80014-0
Telefax +49-6183-80014-14

Auskunftgebender Bereich :

Weitere Angaben

Mögliche Gefahren: Jetzt Kap.2 gemäß REACH (früher Kap.3)

Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen: Jetzt Kap.3 gemäß REACH (früher Kap.2)

2. Mögliche Gefahren

Einstufung

Gefahrenbezeichnungen : Gesundheitsschädlich

R-Sätze :

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Gefahr ernster Augenschäden.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Durch gasförmige Zersetzungsprodukte entsteht in dicht geschlossenen Behältern ein Überdruck. (Sauerstoff.)

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Wasserstoffperoxid. (in wässrige Lösung)

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
231-765-0	7722-84-1	Wasserstoffperoxid in Lösung ... %	8-35 %	O, C, Xn R5-8-35-20/22

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

Weitere Angaben

Klartext der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Erste Hilfe nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Bakterizidlösung 14

Hinweise für den Arzt

Als Laxans Natriumsulfat (1 Eßl. auf 1 Glas Wasser) mit reichlich Aktivkohle verabreichen. Vorsicht bei Erbrechen:
Aspirationsgefahr!
Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Das Material ist nicht brennbar.
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben.
Folgendes ist zu vermeiden:
Hautkontakt.
Augenkontakt.

Umweltschutzmaßnahmen

Geeignetes Material zum Verdünnen oder Neutralisieren:
Wasser.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Reinigungsmethoden - kleine Mengen an verschüttetem Material: Mit viel Wasser verdünnen.
Reinigungsmethoden - große Mengen an verschüttetem Material: Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden.
Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht brennbar.
Konzentration anorganischer, brandfördernder Substanzen < 15 Masseprozent (UN Klasse 5.1, Verpackungsgruppe I / II).

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit:
Säure.
Base. (Natronlauge.)

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: bis °C: 30
Lagerklasse nach VCI :

8

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Bakterizidlösung 14

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung.
Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: NO

Handschutz

Geeignetes Material:
Neopren, PVA

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz

Schutzkleidung:

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand : flüssig
Farbe : farblos klar
Geruch : stechend

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert (bei 20 °C) :	2-3	Prüfnorm
Zustandsänderungen		
Schmelztemperatur :	-33 °C	
Siedepunkt :	108 °C	
Explosionsgefahren		
nicht explosionsgefährlich.		
Brandfördernde Eigenschaften		
nicht brandfördernd.		
Dampfdruck :	17 hPa	
(bei 20 °C)		
Dichte (bei 20 °C) :	1,11 g/cm ³	
Wasserlöslichkeit :	mischbar.	
(bei 20 °C)		
Dyn. Viskosität :	1,1 mPa·s	
Lösemittelgehalt		
0%		

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Bei Erwärmung:
Explosionsartige Zersetzung unter Bildung von: Sauerstoff.

Zu vermeidende Stoffe

Zu vermeidende Stoffe:
Alkalien (Laugen). Eisen. Stahl. Blei.
Zersetzung unter Bildung von: Sauerstoff.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Zusätzliche Hinweise

Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: >25°C

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen

Ätzende und reizende Wirkungen

Reizt die Augen. Gefahr ernster Augenschäden.

Bakterizidlösung 14

Sensibilisierende Wirkungen
nicht sensibilisierend.

12. Umweltspezifische Angaben

Ökotoxizität

Akute Fischtoxizität (100% Wasserstoffperoxid.)
Goldorfe (Leuciscus idus) 48h
LC50: 35mg/l
LC100: 40mg/l

Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist anorganisch.

Bioakkumulationspotential

Reichert sich in Organismen nicht an.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Abfallschlüssel Produkt

061399 ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.; Abfälle a. n. g.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser.

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG).

Wegen einer Abfallentsorgung den Lieferanten ansprechen.

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer :	2014
ADR/RID-Klasse :	5.1
Klassifizierungscode :	OC1
Warntafel	
Gefahr-Nummer :	58
Gefahrzettel :	5.1+8
ADR/RID-Verpackungsgruppe :	II
Begrenzte Menge (LQ) :	LQ10

Bezeichnung des Gutes

WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG, mit mindestens 20 % aber höchstens 60 % Wasserstoffperoxid (Stabilisierung nach Bedarf)

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Sondervorschriften:

Beförderungskategorie: 2

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

Gefahrensymbole : Xn - Gesundheitsschädlich

Bakterizidlösung 14



Xn -

Gesundheitsschädlich

R-Sätze

- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
41 Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze

- 03 Kühl aufbewahren.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
28 Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.
01/02 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie : Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 0

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung : Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
Wassergefährdungsklasse : 1 - schwach wassergefährdend
Einstufung : KBWS-Einstufung
Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe : 288

Zusätzliche Hinweise

Seit dem 01.01.2003 ist der 3.Abschnitt der Betriebssicherheitsverordnung in Kraft. Damit wurde die 'Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF)' aufgehoben. Somit entfällt die Einstufung von brennbaren Flüssigkeiten in die VbF-Klassen AI, AII, AIII und B. Statt dessen gelten die Einstufungen gemäß GefahrstoffV (hochentzündlich, leichtentzündlich, entzündlich).

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- 05 Beim Erwärmen explosionsfähig.
08 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
35 Verursacht schwere Verätzungen.
41 Gefahr ernster Augenschäden.
20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt oder verarbeitet wird, sind die Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes nicht ohne Weiteres auf das so gefertigte neue Material übertragbar. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.